



Praxis für ganzheitliche
Ernährungsberatung

AGB

praxis Ammersee
Praxis für ganzheitliche Ernährungsberatung

Ivana Lovrinčić, Ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten. © Ivana Lovrinčić

§ 1. Die Beratungsleistung

Die Beratungsleistung wird von mir, Ivana Lovrinčić, als ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin erbracht. Die Informationen stellen keine medizinischen Ratschläge im Sinne einer ärztlichen Tätigkeit dar und ersetzen keine medizinischen Diagnose(n), Beratung und Behandlung durch den Arzt. Die Thematik eines Beratungsauftrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, nicht das Erzielen eines körperlichen Erfolges. Die Beratung kann je nach Klient abweichen. Trotz größter Sorgfalt kann keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Der Erfolg der Ernährungsberatung hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit des zu beratenden Klienten (Person) ab und kann nicht garantiert werden. Ebenso wird keine Garantie für gesundheitliche physische oder psychische (Folge-)schäden übernommen, sofern diese nach einer Beratung durch Ivana Lovrinčić auftreten.

§ 2. Schweigepflicht

Die Ernährungsberaterin ist der absoluten Schweigepflicht unterworfen, dies basiert auf einer vertrauenswürdigen Zusammenarbeit zwischen der Ernährungsberaterin und dem Klienten. Sie ist verpflichtet, alle Informationen des zu beratenden Klienten vertraulich zu behandeln. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der Ernährungsberatung hinaus. Die Ernährungsberaterin kann sich von Ihrer Schweigepflicht befreien lassen, wenn der Klient damit einverstanden ist und einer schriftlichen Einverständniserklärung zustimmt. Die Schweigepflichtentbindung gegenüber dem behandelnden Arzt/Therapeuten oder dritten Personen ist nur rechtskräftig mit Unterschrift des Klienten.

§ 3. Zahlungsbedingungen

Die persönliche Beratung ist beim ersten Termin in bar zu zahlen, Folgeberatungen und -leistungen können in bar oder auf Rechnung ohne Abzug innerhalb von 7 Tagen auf folgendes Konto: Sparkasse Kraichgau, BLZ 663 500 36, Kto. 10175330 überwiesen werden. Bei vereinbarten Telefon- oder Skypeberatungen (Fernberatungen) wird die Rechnung generell vorab gestellt. Der Betrag muss innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug bzw. spätestens vor dem vereinbarten Termin auf o.g. Konto eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall, kommt kein Termin zustande. Mit dem Ausgang der gestellten Rechnung an den Klienten, und der damit vereinbarten Dienstleistung, verpflichtet sich der Klient den Rechnungsbetrag an o.g. Konto zu begleichen. Kommt der Klient in Zahlungsverzug, gelten für jedes Mahnschreiben EUR 5,00 an Mahnspesen als vereinbart. Sollte ein Klient die vereinbarte und von ihm in Vorfeld überwiesene Leistung nur teilweise, oder gar nicht in Anspruch nehmen wollen – und bricht die Ernährungsberatung ab, so wird der bereits überwiesene Betrag nicht rückerstattet. Für einen Ersttermin mit ausführlicher Anamnese berechne ich 85,- EUR. Folgetermine werden mit 60,- EUR in Rechnung gestellt.

§ 4. Terminabsagen

Sie reservieren als Auftraggeber einen verbindlichen Gesprächstermin mit einer vereinbarten Gesprächszeit. Sollten Sie einen Termin nicht einhalten können oder verschieben wollen, so informieren Sie mich bitte spätestens 48 Stunden vorher. Bei späteren Absagen werden Ihnen 100% des Honorars in Rechnung gestellt. Ausgenommen sind Absagen von Terminen aufgrund akuter Krankheit. Sollte ein Termin ohne Ankündigung nicht in Anspruch genommen werden, wird eine Stornogebühr von 100% der gebuchten Beratungsleistung fällig.

§ 5. Durchführung der Ernährungsberatung

Gegenstand des Auftrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung, z.B. Beratung und nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Erfolges. Die beauftragten Leistungen gelten als erbracht, wenn die erforderlichen Analysen und Beratungen erfolgt sind und eventuell auftretende Fragen bearbeitet wurden. Sie verpflichten sich im eigenen Interesse, alle Angaben (Angaben zur Person, Ernährungsprotokolle und den Gesundheitszustand) wahrheitsgemäß und vollständig zu erbringen.



§ 6. Schutz des Eigentums

Sie verpflichten sich, dass die im Rahmen der Ernährungsberatung von mir erstellten Informationsmaterialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke verwendet werden. Sie erhalten das ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsrecht daran. Sämtliche Dokumente und Tabellen sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

§ 7. Gewährleistung

Die Ernährungsberaterin ist bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Gewährleistungen für den Inhalt solcher Empfehlungen übernimmt die Ernährungsberaterin nicht. Der Erfolg der Ernährungsberatung liegt zum größten Teil außerhalb ihres Einflussbereiches und hängt wesentlich von der Mitarbeit des Klienten ab und kann deshalb nicht garantiert werden.

§ 8. Haftung

Eine Haftung für den Erfolg der Beratung sowie für mögliche negative Folgen (inkl. direkte oder indirekte Folgeschäden) durch die Beratungstätigkeit wird in jedem Fall ausgeschlossen. Die Haftung für jegliche Art von Schäden einschließlich Folgeschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen ergeben, ist ausgeschlossen. Jeder Klient haftet für sich selbst und sollte eine bestehende ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung oder Therapie fortführen. Es wird seitens der Ernährungsberaterin weder diagnostiziert, untersucht, therapiert oder sonst Heilkunde im gesetzlich definierten Sinne ausgeübt. Eine Sitzung ist immer Hilfe zur Selbsthilfe, wobei der Klient die volle Verantwortung für sich selbst trägt.

§ 9. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

§ 10. Salvatorische Klausel

Sollte eine dieser Regelungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, die dieser wirtschaftlich und gesetzlich am nächsten kommt.

§ 11.. Einverständniserklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die oben genannten Sachverhalte zur Kenntnis genommen habe und damit einverstanden bin.

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Klient

.....
ggf. Unterschrift Bevollmächtigter

